Rückblick auf den April des Naturschutzbund NÖ

Trotz Coronavirus ist auch beim Naturschutzbund NÖ im April nichts stillgestanden. Wir waren zwar im Home Office, aber auch - natürlich vorschriftsmäßig - in der Natur, genauer gesagt in unseren Schutzgebieten, unterwegs. Dabei standen nicht nur Arbeiten, sondern auch schöne Entdeckungen am Programm.



© Margit Gross

Pflegeeinsätze am Geißberg und Dernberg
Normalerweise wären im April Pflegeeinsätze mit freiwilligen MithelferInnen gewesen. Aufgrund von COVID 19 war dies jedoch untersagt. Da der Naturschutzbund NÖ auch ein landwirtschaftlicher Betrieb ist, darf er wie alle anderen Landwirte aber seine Flächen bearbeiten.

Unsere Geschäftsführerin Margit Gross rückte somit gemeinsam mit ihrer Tochter zu zwei Pflegeeinsätzen im Weinviertel aus. Am Dernberg bei Haslach und am Geißberg bei Eggendorf im Thale führten die beiden Mäharbeiten durch und entfernten Gebüsche.

Wo alle unsere Schutzgebiete liegen, erfahren Sie hier.



© Margit Gross

Taferl montieren am Dernberg und Galgenberg
Dernberg, Galgenberg, Geißberg, Latschenberg und Bockstallberg sind ganz besondere Trockenrasen, die einer Vielzahl an seltenen Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum geben.
Im Rahmen des LEADER-Projektes "Naturschätze im zentralen Weinviertel erhalten, vermitteln und nutzen" hat der Naturschutzbund NÖ einen Erlebnisweg zur Erkundung dieser Erhebungen konzipiert. Im April wurden am Dernberg und Galgenberg Wegweiser-Taferl aufgestellt.

Mehr zum Erlebnisweg mit Wegbeschreibung und dem Folder zum Downloaden finden Sie hier.
Alle Infos zum Projekt gibt's an dieser Stelle.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20
LEADER Weinviertel Manhartsberg
Blühendes Österreich


© Margit Gross

Botanische Entdeckungen
Am Galgenberg blühen u. a. das Große Kreuzblümchen (Polygala major, Bild links), das auf der Roten Liste als gefährdet eingestuft wird, und Niederliegende Geißklee (Cytisus decumbens), eine stark gefährdete Art. Nicht mehr lange auf sich warten, lässt der Diptam (Dictamnus albus).

Eine weniger erfreuliche Entdeckung war eine erneute Feuerstelle am Galgenberg. Bereits einmal wurde dort ein Lagerfeuer veranstaltet. Derartige Aktionen schädigen die wertvolle Flora und Fauna und sind strengstens verboten.